# DATENSCHUTZ

# Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung von personenbezogenen daten

Sehr geehrte Teilnehmerin,
sehr geehrter Teilnehmer,

vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

**Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist**:

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.
Rungestraße 19
10179 Berlin

Telefon: +49 30 28 53 87 0
E-Mail: info@dbsv.org

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: **datenschutzteam116@s-con.de** **oder S-CON GmbH & Co. KG, Podbielskistraße 386, 30659 Hannover**

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Wahrung der gesetzlichen Barrierefreiheit gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 12b des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Rückmeldung und Rückfrage bezüglich der Sammlung von gemeldeten Barrieren erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie in Bezug auf Ihre Meldung zu kontaktieren und mögliche Unklarheiten zu lösen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht.

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereit-gestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung.

Ihre Daten werden bei uns für die Dauer des Meldungsverfahrens gespeichert und darüber hinaus für 3 Monate aufbewahrt, um eventuelle Fragen durch Sie beantworten zu können. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Unterlagen gelöscht.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.

Weiterhin haben Sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.